

Anmeldung per Fax:

089/4140-4115

Ja, ich nehme mitPerson(en)
an der Eröffnung des interdisziplinären HIV-
Zentrums (IZAR) und am 1. IZAR-Symposium
am 12. und 13. April 2013 teil.

Name:

Vorname:

Telefon:

E-mail:

Anmeldeschluss ist der 01.04.2013.

IZAR

Infos & Details

Datum:

12./13. April 2013

Veranstaltungsort:

Klinikum rechts der Isar
Hörsaal Pavillon
Ismaningerstr. 22
81675 München

Veranstalter:

Interdisziplinäres HIV-Zen-
trum am Klinikum rechts der
Isar (IZAR)
Ismaningerstr. 22
81675 München

Kontakt und Anmeldung:

Franziska Zur
Telefon 089/4140-4386
Fax: 089/4140-4115
E-Mail: Franziska.zur@lrz.
tum.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Tagungsleitung:

Dr. Christoph D. Spinner
Interdisziplinäres HIV Zen-
trum am Klinikum rechts der
Isar (IZAR)
www.mri.tum.de/IZAR

Zertifizierung:

Die Veranstaltung wurde bei
der Ärztekammer Bayern zur
Zertifizierung eingereicht.



Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München



Interdisziplinäres
HIV-Zentrum am
Klinikum rechts der Isar
(IZAR)

IZAR

In Kooperation mit "Arbeitsgemeinschaft
niedergelassener Ärzte Bayerns zur Versor-
gung HIV-Infizierter (BAGNÄ) e.V."

Mit Unterstützung von:



Eröffnung des interdisziplinären HIV-Zentrums am Klinikum rechts der Isar

1. IZAR-Symposium:
Biopsychosoziale
HIV-Medizin
am 12./13. April 2013



Programm

Freitag, 12. April 2013

Samstag, 13. April 2013

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns sehr, Sie anlässlich der Gründung des Interdisziplinären HIV-Zentrums am Klinikum rechts der Isar (IZAR) am 12. und 13. April 2013 zum Eröffnungssymposium "Biopsychosoziale HIV-Medizin" einladen zu dürfen.

Durch die medizinischen Errungenschaften und Fortschritte im Bereich der Betreuung HIV-infizierter Menschen konnten Lebenserwartung und Lebensqualität entscheidend verbessert werden. Nicht zuletzt hierdurch rückt eine fachübergreifende, interdisziplinäre und ganzheitliche medizinische Behandlung HIV-infizierter Menschen mehr und mehr in den Vordergrund. Diesem Umstand wollen wir gerade auch im universitären Rahmen mit der Gründung des IZARs Rechnung tragen. Unser erstes IZAR-Symposium richtet sich daher bewusst an Kollegen aller somatischen und psychosozialen Fachrichtungen.

Wir möchten Sie einladen, im Rahmen unseres Symposiums in einem interdisziplinären Kontext über die „virologische Kontrolle der HIV-Infektion“ hinauszublicken. Hierbei wollen wir neben einer aktuellen Übersicht neuer medizinischer Erkenntnisse über die Ausbreitung des HI-Virus in der Welt auch über die Zukunft der Betreuung HIV-infizierter Menschen in Deutschland diskutieren. Den zweiten Tag unseres Symposiums möchten wir der Frage „HIV und Stigmatisierung“ widmen, da immer deutlicher wird, dass die Relevanz psychosozialer Belastungen trotz der verbesserten Behandelbarkeit weiter bestehen bleibt. Somit ergibt sich auch eine besondere Herausforderung hinsichtlich der somatischen wie psychotherapeutischen Versorgung, aber auch im Hinblick auf gesellschaftliche sowie spezifische sozialpsychologische Faktoren und Aspekte.

Mit den besten kollegialen Grüßen im Namen des gesamten IZAR-Teams,

Ihre

Dr. Christoph D. Spinner
Kordinator,
II. Medizinische
Klinik und Poliklinik

Prof. Claudia Traidl-Hoffmann
Klinik und Poliklinik
für Dermatologie
und Allergologie

Dr. Joram Ronel
Klinik und Poliklinik
für Psychosomatik
und Psychotherapie

Dr. Dieter Hoffmann
Institut für Virologie

Christiane Schwerdtfeger
II. Medizinische
Klinik und Poliklinik

Dr. Antonia Todorova
Klinik und Poliklinik
für Dermatologie
und Allergologie

17:00 Uhr

Prolog

*Dr. Christoph D. Spinner, IZAR
Prof. Claudia Traidl-Hoffmann, IZAR*

17:05 Uhr

HIV 2013 – Was ist neu? Update mit aktuellen Kongressberichten

*Dr. phil. (HTA) Eva Wolf, MPH, Dipl. phys.,
MUC Research GmbH*

17:35 Uhr

Interdisziplinärer Case-Report

*Christiane Schwerdtfeger, IZAR
Dr. Antonia Todorova, IZAR*

17:50 Uhr

Wie HIV die Welt eroberte – Ursprung und Aufenthalt des AIDS-Erregers

*Dr. biol. hum. Daniel Sauter
Institut für Molekulare Virologie
Universitätsklinikum Ulm*

18:30 Uhr

Pause mit kleiner Erfrischung

19:00 Uhr

Panel: „Quo vadis HIV-Versorgung?“

*Prof. Claudia Traidl-Hoffmann, IZAR
Dr. Werner Becker, Isarpraxis München
Prof. Johannes Bogner,
Klinikum der Ludwigs-Maximilians-
Universität München
Karl Lemmen, Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Berlin*

20:15 Uhr

Gründungshistorie des IZAR / HIV-Medizin am Klinikum rechts der Isar

Dr. Christoph D. Spinner, IZAR

20:30 Uhr

Offizielle Eröffnung IZAR

Prof. Peter Henningsen, Dekan

Im Anschluss

Get together

9:30 Uhr

Psychosoziale Dynamiken des Umgangs mit dem Stigma einer HIV-Infektion

*Prof. Phil C. Langer,
Johann Wolfgang Goethe-Universität,
Frankfurt*

10:15 Uhr

ART, Viruslast und HIV-Stigma - Kann die antiretrovirale Therapie zur Entstigmatisierung von HIV beitragen?

Jochen Drewes, Freie Universität Berlin

11:00 Uhr

Klinische Erfassung von HIV-bezogener Stigmatisierung: Kick-off des IZAR-Stigma-Projektes

Dr. Joram Ronel, IZAR

11:45 Uhr

Pause mit kleiner Erfrischung

12:15 Uhr

Panel: „Alles Stigma, oder was?“

*Dr. Joram Ronel, IZAR
Jochen Drewes,
Freie Universität Berlin
Dr. Hans Jäger, MVZ Karlsplatz,
München
Prof. Phil C. Langer,
Johann Wolfgang Goethe-Universität,
Frankfurt
Siegfried Schwarze,
Projekt Information e.V.,
München
Carolin Vierneisel,
Deutsche AIDS-Hilfe e.V.,
Berlin*

13:45 Uhr

Farewell mit Imbiss